



Deine Leidenschaft ist das Kino? Du hast ein Kurzfilmdrehbuch geschrieben? Du kannst dich auf das Wesentliche dabei beschränken? Du möchtest deinen Film nun endlich sehen? Dann bist du goldrichtig für diesen Wettbewerb!

Hier kommt deine Herausforderung: Erschaffe pures Erzählkino ohne Firlefanz!

Allein die Idee zählt dabei, denn das Filmteam hat genau wie du keinerlei Budget und nur zwei bis drei Tage für die komplette spontane Produktion zur Verfügung.

Erdenke Charaktere und Geschichten, die begeistern, fesseln oder schockieren! Fasziniere mit kunstvoller Sprache oder schlichten Miniaturen; amüsiere, packe, überrasche und beeindrucke das Publikum! Befreie dich vom Mythos, dass Filme Geld kosten oder Klischees bedienen müssen! Im digitalen Zeitalter wächst beständig die Möglichkeit, mit wenigen Mitteln flink einprägsame Filme zu kreieren. Werde Teil einer weltweiten Bewegung von Filmenthusiasten, die repressive Marktmechanismen spielend unterlaufen!

### **Voraussetzungen**

Dieser Wettbewerb richtet sich an vornehmlich junge Autoren, die ihre Drehbücher verfilmt sehen wollen. Sie sollten volljährig sein und ihre Texte in der Muttersprache Deutsch oder Englisch verfassen. Schreibstil und Machbarkeit stehen klar im Vordergrund. Erfahrung durch Filmschulstudium mag hilfreich sein, ist aber nicht zwingend erforderlich.

### **Preis**

Nach der Lektüre entscheidet ein erfahrener Kreis von Kurzfilmern über die Gewinner. Der Preis ist die Umsetzung des Drehbuchs zu den unten genannten Bedingungen. Dabei ist zu beachten, dass Regisseure und Script-Doktoren inhaltliche produktionsbedingte Änderungen vorbehalten sind. Vor Drehbeginn wird der Gewinner informiert und eventuell zum Drehort als Berater eingeladen.

Den fertigen Film schicken wir dem Gewinner zeitnah auf DVD zu, zeigen ihn im Kino, TV und im Internet unter Namensnennung des Autors. Festivalpreise werden ebenso mitgeteilt wie sonstige Erfolge. Geld ist niemals im Spiel.

## **Umfang**

Der Film sollte 9 Minuten Länge nicht überschreiten. Maximal 1-2 Drehtage und 1 Schnitttag sind möglich. Es gilt also, die Ideen auf das Essentielle zu reduzieren. Auch ist zu bedenken, dass Musikern genug Zeit zum Komponieren und Einspielen des Soundtracks eingeräumt werden muss.

## **Inhalt / Genres**

Thematisch sind diesen Kurzspielfilmen keine Grenzen gesetzt. Auch das Genre bleibt dem Autor überlassen, wobei sich durch die zu beachtenden Drehbedingungen aber gewisse Schwerpunkte ergeben.

## **Drehbedingungen**

Zur technischen Verfügung steht nur die absolute Grundausstattung des Filmemachens. Semiprofessionelle Mini-DV oder HDV Kameras (selten auch mit Steadycam oder Spidercam), Stative, verschiedene Mikrofone, evtl. minimale Beleuchtung, evtl. einfache Requisiten, Kostüme und Schminke, Schnittcomputer. Unter Umständen gibt es Spiegelreflexkameras mit Filmfunktion, Fahrzeuge, Musikinstrumente und Catering.

Das Personal rekrutiert sich dementsprechend aus Regisseuren, Technikern für Kamera und Ton, Schauspieler/innen, Cuttern sowie Musikern und allerlei Produktionshelfern jeweils mit wenig bis viel Erfahrung. Deren Altersspektrum reicht von 20 bis Ende 30.

## **Drehorte**

Der Film sollte in oder in der Nähe einer der folgenden Städte spielen: Berlin, Hamburg, Wien, Dresden, Jena, Mainz, München, London, Manchester, Liverpool.

## **Vermeidbares**

Die Chancen auf Umsetzung des Drehbuches sinken rapide, wenn man Dinge hineinschreibt, die mehr als nur ein paar Euro kosten oder Vorproduktionszeit erfordern.

Insbesondere zu vermeiden sind langwierige Proben, Spezialeffekte, Stunts, Bauten, Stars oder Wunschbesetzung, Dollys, Kranfahrten, Kameraflüge, komplizierte Beleuchtung oder Tonpostproduktion, Massenszenen, Kinder, Tiere, Rentner, aufwändige Kostüme, Masken-

effekte, unzugängliche Drehorte, Drehgenehmigungen, Trickshots, geschützte Musik, Greenscreen Studioaufnahmen, Lärm, zeitintensive 3D After Effects Kompositionen.

## Einreichung

In einem PDF Dokument „NAME\_\_DREHBUCHTITEL.PDF“ stehen nacheinander Pitch (max. ½ Seite Zusammenfassung), das Drehbuch in Standardformatierung, gezeichnetes Storyboard, Filmographie und Kurzbiographie des Autors mit Kontaktdaten (die wir vertraulich behandeln). Bitte nur druckbare, durchnummerierte DIN A4 Seiten verwenden!

Einreichungen an: **apeiron-films@gmx.net**

Die Dokumentgröße des Email-Anhangs darf 5 MB nicht überschreiten.

## Fristen

Der Wettbewerb ist 2010 monatlich fortlaufend und richtet sich nach passenden Drehorten, die wir bereisen. Es kann also mehrere Gewinner geben.

## Rechtliches

Die Drehbücher werden exklusiv für diesen Wettbewerb geschrieben. Mit der Einreichung überträgt der Autor sämtliche Film- und Verwertungsrechte an APEIRON FILMS oder vom Preisstifter wählbare Produktionen und Filmemacher.

Die Drehbücher müssen eine Creative Commons Lizenz (CC-BY) haben, damit die Produzenten / Regisseure frei



darüber verfügen können und vor Regressansprüchen geschützt sind. Diese beiden Logos sollten im Dokument zu sehen sein. Entstehende Filme werden ebenfalls unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht und sind dann überall frei vorführbar.



## ANMERKUNG

Wir versprechen also nicht das Blaue vom Himmel mit diesem Wettbewerb. Man wird kaum berühmt damit, denn der Kurzfilmbereich ist überschwemmt mit ambitionierten und sorgfältigen Produktionen, die sich die Festivals herauspicken.

Vielmehr soll der Dreh Spaß machen. Das Resultat kann Lerneffekte mit Unterhaltsamkeit vereinen. Wer unter diesen No-Budget Bedingungen reüssiert, kann sich damit in andere Sphären der Filmwelt vorwagen. Wir möchten dabei helfen. Der Lesbarkeit wegen stehen in dieser Ausschreibung nur Maskulina. Autorinnen sind natürlich auch gemeint.